

Robert-Gerwig-Schule · Anton-Bruckner-Str. 2 · 78224 Singen

An die  
Damen und Herren Kreisräte  
Im Landkreis Konstanz

Aktenzeichen      Korhummel

Singen, 02. Mai. 2011

### Baulicher Zustand der kreiseigenen Schulgebäude

Sehr geehrte Damen und Herren Kreisräte,

entgegen den ursprünglichen Plänen der Kreisverwaltung hat der Kreistag im Zuge der Haushaltsberatungen 2011 die Mittel für den Unterhalt der Schulgebäude drastisch beschränkt, so dass in diesem Jahr eigentlich nur noch die aus gesetzlichen Gründen unumgänglichen Maßnahmen wie Brandschutz oder Amoksicherungen durchgeführt werden können.

Wir Leiter der beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz haben immer Verständnis gezeigt für die finanziellen Nöte des Landkreises und uns in schwierigen Jahren mit Forderungen entsprechend zurückgehalten. Für die in diesem Jahr vorgenommenen Kürzungen im Bauunterhalt haben wir kein Verständnis.

Natürlich ist die daraus resultierende Senkung der Kreisumlage für die Kreisstädte und -gemeinden wünschenswert, schafft sie doch auch finanzielle Spielräume im Bereich der kommunalen Bildungseinrichtungen. Was aber nicht sein darf ist, dass Schulen in kommunaler Trägerschaft in baulichen Bereichen deutlich im Vorteil sind gegenüber Schulen in Trägerschaft des Kreises, aber dies stellen wir seit vielen Jahren mit steigender Tendenz fest.

Wohin diese Politik führt, zeigt sich in aller Dramatik an dem Zustand des BSZ Radolfzell. Den jetzt erforderlichen Neubau hätte man wahrscheinlich mit relativ bescheidenen, aber regelmäßig vorgenommenen Bauunterhaltsmaßnahmen verhindern und damit Millionenbeträge sparen können.

Wir Leiter der beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz tragen für fast 10.000 junge Menschen aus allen Städten und Gemeinden im Landkreis die pädagogische Verantwortung für einen gelingenden Übergang von der Schule in die Arbeitswelt.

Dieser Aufgabe können wir nur gerecht werden, wenn uns der sächliche Träger angemessen unterstützt und für optimale Lernumgebungen sorgt.

Von solchen optimalen Lern- und Arbeitsbedingungen kann derzeit an keinem Schulstandort die Rede sein. Dies beweist eindrücklich die Liste der derzeit von den Schulen beantragten Bauunterhaltungsmaßnahmen, welche ein Gesamtvolumen von ca. 16 Millionen Euro umfasst, von welchen in 2011 nach derzeitigem Planungsstand gerade einmal 2 Millionen realisiert werden sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Hensler  
Geschäftsführender Schulleiter der Kreisschulen

